

Meininger weinreisen

Se(e)hnsucht gestillt
Urlaub am schönen
Neusiedlersee

neusiedlersee.wine



NEUSIEDLERSEE
• DAC •

TIPPS GEGEN FERNWEH

Vinophile Adressen ganz in der Nähe

NEUSIEDLER SEE, BURGENLAND

EIN SEE VOLLER

ERLEBNISSE

Der Neusiedler See ist etwas ganz Besonderes. Er ist nicht nur ein Paradies für Wassersportler, Ornithologen und Urlauber aller Couleur, sondern kennzeichnet auch die besonders charaktervollen (Zweigelt-)Weine der Region als Neusiedlersee DAC.

FOTOS: ANNA STÖCHER

neusiedlersee.wine


Der Wind bläst kräftig, die Wasseroberfläche kräuselt sich wild und glitzert in der Spätsommersonne.



Paradies für
Wassersportler,
prägend
für Winzer und
Weine: der
Neusiedler See

In der Ferne ziehen ein paar Surfer vorbei – wir sitzen in der Mole West in Neusiedl am See und haben einen herrlich fruchtigen Zweigelt im Glas. Ein Wohlfühlmoment, wie er im Buche steht. „Wenn ich den See seh’, brauch’ ich kein Meer mehr“ heißt es auf der Homepage der Mole West. Und es stimmt: Sitzt man am Neusiedler See, hat man wirklich das Gefühl, am Meer zu sein. 35 Kilometer ist er lang und zwischen drei und zwölf Kilometer breit; ein tolles Reiseziel mit einem besonderen Merkmal: sein hoher Salzgehalt. Auch ein Geheimnis birgt der See, oder besser einen Naturschatz. Unter dem Neusiedler See befindet sich das größte Mineralwasservorkommen Europas. 250 Quadratkilometer schlummern weit unter dem See, der an seiner tiefsten Stelle nur zwei Meter tief ist.

Umkrant vom Leithagebirge wird der salzhaltige See grob in drei Teile geteilt: in die Orte im Norden von Neusiedl am See bis Halbtturn, den Seewinkel im Südwesten rund um Illmitz und Apetlon und den Teil rund um Andau und Tadten. Im Norden und Osten befindet sich das größte Weinbaugebiet des österreichischen Burgenlands mit einer Vielfalt an Rebsorten. Auf 6675 Hektar Rebfläche reifen hier an den Ufern des Sees die Trauben für Weiß-, Rot- und Süßweine heran. Die besonders gebiets-typischen Weine werden unter der Herkunftsbezeichnung Neusiedlersee DAC vermarktet und bezeichnen einen fruchtig-harmonischen Zweigelt mit samtigem Tannin. Die Steigerung dessen ist die Neusiedlersee DAC Reserve, hier handelt es sich um einen reinsortigen Zweigelt, der ausdrucksstark seine Herkunft widerspiegelt. Auch eine Neuerung gibt es: Künftig werden unter der geschützten Ursprungsbezeichnung Neusiedlersee DAC auch fruchtsüße Weine (Spätlesen und Auslesen) vermarktet und unter der Neusiedlersee DAC Reserve auch edelsüße Weine wie Beerenauslesen und Trockenbeerenauslesen. Darüber hinaus ist die Angabe der engeren Herkunft Seewinkel erlaubt, wenn die Trauben für den Wein aus

den Gemeinden Apetlon, Illmitz oder Podersdorf stammen.

DER NORDEN: GOLS & CO.

Mit diesem Wissen im Gepäck machen wir uns auf den Weg ins Weinkulturhaus in Gols, in dem sich die Gebietsvinothek und die Tourismusinformation befinden. Circa 100 offene Weine können hier verkostet werden und beim Stromern durch die Räumlichkeiten, die nach Rot- und Weißweinen arrangiert sind, erkennt man auf den ersten Blick, mit welcher Vielfalt man es in dieser Region zu tun hat. „Zugänglich. Vielfältig. Authentisch. Wie das Land so sein Wein.“ So lautet dann auch die zentrale Botschaft von Neusiedlersee DAC, zu der über 100 Winzer gehören. Am besten, Sie planen am Ende Ihres Urlaubs einen Abstecher hierher, decken sich mit Weinen ein und erleben zu Hause Ihren Urlaub immer wieder nach. Das Weinkulturhaus ist aber nicht nur zum vinophilen Shoppen da, es ist auch der Ausgangspunkt für den WeinWegGols, der auf zehn Kilometern Länge durch die besten Weinlagen führt. Hier kann man herrlich wandern oder zu einer Fahrradtour aufbrechen, denn es gehört auch ein ausgeklügeltes Radwegenetz zur Region. Einen traumhaften Blick über die Landschaft erhaschen Sie zum Beispiel am Rastplatz Ungerberg, hier ist auch ein Schauweingarten mit den zehn bedeutendsten Rebsorten angelegt, an dem Sie Ihr Weinwissen vertiefen können.

Nach so viel Bewegung möchten wir nun Weine verkosten und besuchen einen Golsen Familienbetrieb, das Weingut Allacher Vinum Pannonia. Michael Allacher hat sich mit dem imposanten Weingut einen Traum erfüllt und ein Zeichen gesetzt; der Neubau aus Holz, Stahl und Glas ist direkt in den Hang gebaut und thront erhaben in der Weinlandschaft. Von hier oben hat man einen spektakulären Blick über die Reben. „Zur Ernte 2018 konnten wir den Neubau einweihen“, berichtet Michael Allacher und drückt

NEUSIEDLERSEE - WAGRAM

Gols >>

Halbtturn >>

Mönchhof >>

Neusiedl >>

Weiden >>



Thront erhaben
über den Reben:
das Weingut der
Familie Allacher

Gerhard und
Brigitte Schaller
bieten Wohnmobil-
stellplätze an



Zweigelt:
Österreichs
erfolgreichste
Rotwein-Rebsorte
ist auch beim
Neusiedlersee DAC
tonangebend

uns erst mal sein jüngstes Baby in die Hand, einen Pet Nat aus gelbem Muskateller, ein cooler Sparkler zum Einstieg in eine phantastische Weinprobe. Die Allachers verstehen sich als Wegbegleiter der Natur und bewirtschaften ihre Weinberge entsprechend naturnah und respektvoll. Tradition und modernes Wissen gepaart mit der allerneusten Ausstattung im Keller tun ihr übriges und so kann Michael Allacher mit Stolz auf zahlreiche Auszeichnungen für seine Weine blicken. Sein Sortiment ist von beachtlicher Frische und Qualität und kann täglich in bezauberndem Ambiente verkostet werden. Gäste sind hier an jedem Tag der Woche willkommen.

Für jeden Urlauber findet sich in dieser Region das maßgeschneiderte Konzept. So sind auch Reisende, die im Wohnmobil unterwegs sind und am liebsten ihrem ganz eigenen Rhythmus folgen, am Neusiedler See gut aufgehoben. Gerhard und Brigitte Schaller bieten auf ihrem Weingut sieben Stellplätze samt Wasser und Strom an und wer ein Weinpaket kauft, darf eine Nacht umsonst parken. Während wir uns neugierig umschauen, kommt gerade ein Paar aus Regensburg mit ihrem Camper vorbei und erzählt begeistert von ihrer bisherigen Reise. Ihnen ist es am wichtigsten, dass sie während ihrer Touren unabhängig dort Halt machen können, wo es ihnen gefällt. „Wir leben am schönsten Ort der Welt und möchten das natürlich mit unseren Gästen teilen“, schwärmt die quirlige Brigitte Schaller. Sie ist mit Herz und Blut Gastgeberin und freut sich über jeden, der vorbeikommt. Das Publikum ist international und das Konzept „Wohnen beim Winzer“ oder

besser „mobil wohnen beim Winzer“ wird super angenommen. Weinprobe inklusive. Das Weingut ihres Mannes umfasst zehn Hektar Rebfläche und wenn man einen Beweis für den Spruch „die Weine spiegeln die Persönlichkeit ihrer Winzer wider“ haben möchte, muss man das Weingut Schaller vom See besuchen – hier werden unkomplizierte, frische und fruchtbetonte Weine produziert, die Spaß machen.

DER SEEWINKEL

Am Neusiedler See gehen Weintourismus und Naturtourismus Hand in Hand und so brechen wir auf Richtung Seewinkel, dessen Name von der L-förmigen Ausrichtung der drei Orte Podersdorf, Illmitz und Apetlon stammt. Der Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel zählt zu einem der bedeutendsten Vogelschutzgebiete Europas und ist Brutgebiet für über 300 Vogelarten. Wer alles intensiv erleben möchte, der geht am besten mit einem Guide auf Tour, die Nationalpark-Verwaltung in Illmitz bietet regelmäßig Touren an. Unser „Ranger“ heißt Tina und ist eine junge Studentin, die die Gegend wie ihre Westentasche kennt. Gemeinsam wandern wir – mit Ferngläsern bewaffnet – in den Schilfgürtel zu einem Aussichtspunkt und erhaschen einen Blick auf das weitläufige Gebiet aus Schilf, salzhaltigen Lacken und sumpftartigen Wiesen. Der Nationalpark wurde 1993 gegründet, seit 2001 wurde die Region um den Neusiedler See nicht umsonst zum UNESCO-Welterbe erklärt. Naturbegeisterte werden es lieben. Wir lernen, dass der Neusiedler See schon dreimal komplett ausgetrocknet war und dass man in dieser Zeit auf der Fläche Reis angebaut hat. Tina begeistert während der Exkursion mit ihrem Wissen und wir sind beeindruckt von der Stille, die im Schilfgürtel herrscht. Gemeinsam mit unserem „Ranger“ werfen wir noch einen Blick auf die dort heimischen Graurinder und erhaschen einen weiteren auf die weißen Esel, die mit ihrem Anblick unzählige Besucher entzücken. Ein herrlicher Ausflug, der einen Einblick in eine unvergessliche Landschaft sowie eine große Pflanzen- und Tierwelt bietet. Seit diesem Jahr kann man sich am Ausgangspunkt der Tour im angrenzenden Museum auch die heimischen Tiere – witzig in durchsichtigen Kugeln präsentiert – und Pflanzen anschauen und interaktiv vieles über die Region lernen. So viel frische Luft und Bewegung macht Appetit und weckt die Lust auf ein Glas Wein. Haben wir doch unterwegs gelernt, dass die Salz- und Soda-Lacken für besondere Aromen



Heimisch im
Seewinkel sind die
Graurinder mit den
langen Hörnern



NEUSIEDLERSEE - SEEWINKEL

Apetlon >>

Illmitz >>

Podersdorf >>

Natur pur: Der
Schilfgürtel ist ein
bedeutendes
Vogelschutzgebiet



Urgemütlich
übernachten
können Gäste im
Arkadenweingut
Heiss – Weinprobe
von Christian Heiss
inklusive

in den Weinen sorgen. Das Salz dringt hier nicht nur über den Boden in die Rebe ein, sondern wird zum Teil auch durch den Wind in die Pflanze geweht.

Ganz in der Nähe des Nationalparks treffen wir Christian Heiss, der uns eine Einführung in die Weine des Familienweinguts gibt. Darüber hinaus kann man im Arkadenweingut Heiss entspannt Urlaub machen. „Früher hat meine Großmutter sich um die Zimmer gekümmert, heute macht’s die Mama“, berichtet Christian Heiss, der kurz vor der Matura steht, aber schon voller Energie und Tatendrang seinen ersten eigenen Wein vinifiziert hat. Gemeinsam mit seinem Schulfreund Daniel Tschida hat er die Sorten Welschriesling und Sauvignon Blanc vereint und daraus die Cuvée Stoak kreiert. Ein wahrlich starker und eleganter Tropfen. Und so viel sei verraten: Eine Rotweincuvée wird definitiv folgen. Gäste, die es familiär und unkompliziert wünschen, kommen gerne hierher und fühlen sich bestens umsorgt. Das Weingut ist der ideale Ausgangspunkt für Ausflüge und Aktivitäten, abends lädt die Familie in die gemütliche Weinlaube und zur Weinprobe ein.

Wir bleiben auf den Spuren des Oenotourismus und besuchen das Weingut Salzl Seewinkelhof in Illmitz. Bereits seit 1840 betreibt die Familie Weinbau, heute arbeiten drei Generationen Hand in Hand. Die Stimmung ist ausgelassen, als wir die moderne Vinothek betreten, etliche Besucher lehnen entspannt mit einem Glas in der Hand am Tresen und genießen die Weine. Wir sind mit Josef Salzl verabredet und verkosten uns gemeinsam mit ihm durch das Sortiment. „Chardonnay ist für mich die größte Weißweinsorte“, verrät der geborene Gastgeber und schenkt uns seine 2019 Chardonnay Selection ins Glas. Der Wein zeigt, zu was die Sorte (und der Winzer) in der Lage sind. Hier vereinen sich Schmelz und gelbe Frucht mit eben der für die Region typischen salzigen Mineralität; am Gaumen ist der Wein saftig ohne Ende mit Noten von Mandarine und erfrischendem Zitruskick. Seine Zweigelt spiegeln die Region ebenso wider, dabei ist Josef Salzl die Weichheit

dieser Sorte wichtig: „Unsere Gebäude haben ja auch keine Ecken und Kanten“, lacht er und ist froh, in dieser Region zu Hause zu sein. Seit 1995 gehört eine Vier-Sterne-Pension mit schickem Pool zum Weingut, die von April bis Oktober regelmäßig ausgebucht ist. Ein Ort zum Kräfte tanken, wo die Familie Salzl nur darauf wartet, ihren Gästen in einem familiären Umfeld die Wünsche von den Augen abzulesen. Am besten gleich da bleiben. Oder Sie buchen sich in der St. Martins Therme & Lodge am Rande des Nationalparks ein und genießen das dortige Wellnessangebot.

DER OSTEN: ANDAU & CO.

Früher war die Gegend rund um Andau dem Ackerbau und dem Gemüseanbau vorbehalten, doch seit einigen Jahren ist nicht nur der Weinbau auf dem Vormarsch, sondern die heimischen Winzer verstehen es, mit außergewöhnlichen Konzepten rund um den Wein, Gäste anzuziehen. Wenn Sie zum Beispiel gerne üppig frühstücken, müssen Sie einen Besuch bei Hannes Reeh einplanen. Zunächst: Das Weingut ist ein Traum ... Die modernen Gebäude, deren Herzstück der gestylte Innenhof bildet, sind mit grauen Schieferplatten verkleidet, alles folgt einer geradlinigen Architektur und ist absolut sehenswert. Dahinter steckt Hannes Reeh, der von Anfang an einen klaren Plan hatte: das Familienweingut an die Spitze führen. Inzwischen macht er das Thema Essen und Wein für seine Gäste zugänglich und so dient das Weingut als Bühne für Events: Vom Private Dining, über Pop-up-Heurige, Barbecues, Kinoevents, Workshops und Kochshows wird hier einiges angeboten. „Wine is my Reehligion“, ist so auch nicht nur ein guter Spruch für die T-Shirts der Mitarbeiter, sondern tatsächlicher Fokus. Wir treffen uns zum Brunch und können kaum glauben, welche regionalen Köstlichkeiten uns da aufgetischt werden. Von Schinken über Käse, Marmeladen, Aufstriche, frisches Brot, Tapas und Süßigkeiten ist alles da, was das Herz begehrt. Die Weine gehören mit zum Besten, was die Region zu bieten hat. So duftet der Neusiedlersee DAC Zweigelt nach Veilchen, Lakritz, Waldbeeren und etwas Schokolade und zeigt sich am Gaumen kirschfruchtig mit weicher Art – ein Zweigelt, wie er im Buche steht.

Wie dynamisch die Region gerade in Sachen Oenotourismus auf dem Vormarsch ist, zeigt sich am Beispiel des Weinguts Scheiblhofer. Macht man eine Führung durch den Betrieb,

NEUSIEDLERSEE - HEIDEBODEN

Andau >>

Frauenkirchen >>

St. Andrä >>

Tadten >>

Wallern >>

Im Dorfmuseum
in Mönchhof können
Besucher in der
Vergangenheit wandeln

Spitzengastgeber mit
vielen kulinarischen
Events: das Weingut
Hannes Reeh



Einladend: das
Familienweingut Salzl
Seewinkelhof von
Josef Salzl in Illmitz



Andau >>

Apetlon >>

Frauenkirchen >>

Gols >>

Halbturn >>

Illmitz >>

Mönchhof >>

Neusiedl >>

Podersdorf >>

St. Andrä >>

Tadten >>

Wallern >>

Weiden >>

neusiedlersee.wine





Personifiziert den Erfolg und Aufschwung der gesamten Region: Neusiedlersee DAC Gründungsobmann Erich Scheiblhofer

lernt man schnell, dass das Thema „think big“ nicht nur dahingesagt ist. „We are the wine“, heißt es von Erich Scheiblhofer und bei der Geschwindigkeit, mit der er uns durch die Wirkungsstätten führt und seine Visionen aufzeigt, wird es einem schon leicht schwindlig. Aber der Erfolg spricht für ihn: Pro Jahr kommen 50 000 Besucher aufs Weingut und nutzen das Angebot von Betriebsführungen, Weinverkostungen in der modernen Vinothek oder mieten die „Hall of Legends“ für Events oder Präsentationen. Die Zahl wird noch steigen. Denn derzeit entsteht ein „Wein-Wellness-Erlebnis-Resort“, das im Herbst 2021 eröffnet werden soll. Beim Besichtigen der Baustelle erfahren wir, was geplant ist. Eine lichtdurchflutete Galerie, ein Fine-Dining-Restaurant, ein Spa-Bereich, Bars ... Kurz: „think big“ in Reinform. Wenn man eine Person mit dem Titel „Visionär“ umschreiben kann, dann Erich Scheiblhofer. Er möchte – und er wird – seinen Gästen höchsten Luxus bieten und ist dabei, etwas Einzigartiges zu schaffen. Über den Mehrwert für die Region brauchen wir gar nicht sprechen. Dafür aber über die Weine, die Erich Scheiblhofer und sein Team vinifizieren: Weine, die ihre Sorte präzise widerspiegeln, ihre Region erkennen lassen und doch eigenständig genug sind, um weiterhin viele Besucher aufs Weingut zu locken.

Nach so viel Schlagkraft ist uns nach etwas Geschichte. Wir besuchen Schloss Halbturn, das 1701 bis 1711 als Jagdschloss für Kaiser Karl VI. erbaut wurde, und flanieren durch den wunderschönen Garten und den Innenhof. Auch hier kann man sich in eines der schönen Zimmer einmieten, die schlosseigenen Weine verkosten und gediegen speisen. Für Radfahrer gut zu wissen: Es liegt am Kultur-Radweg und ist be-

quem zu erreichen. Ein Stück Vergangenheit schnuppern können Sie auch im bezaubernden Dorfmuseum in Mönchhof. Hier wurden in akribischer Kleinarbeit ganze Lebensräume aus den Vorgängergenerationen wieder zusammengetragen und aufgebaut. Herrlich ist zum Beispiel der alte Friseursalon oder die Dorfschule, in der man sich an seine Großeltern erinnert fühlt oder das Schaufenster mit den Kurz- und Miederwaren aus den 50er-Jahren. Herrlich. In der alten Wirtschaft kann man sich dann tatsächlich wie in alten Zeiten bewirten lassen und noch ein Glaserl zur Stärkung trinken.

So langsam heißt es Abschied nehmen nach einer Reise mit schier unendlichen Eindrücken. So führt unser letzter Besuch wieder nach Neusiedl am See in die Vinothek Weinwerk & Greißlerei Burgenland, die sich in einem liebevoll restaurierten Bürgerhaus aus dem 15. Jahrhundert befindet. Fast 600 Weine von 150 Winzern gilt es hier zu entdecken und wir begegnen dem einen oder anderen „Bekannten“. Dazu finden Genießer leckere Speisen aus der haus-eigenen Greißlerei ... Überhaupt ist die Gastronomie der Region sehr zu empfehlen. Zu deren Highlights zählen die Blaue Gans oder das stylische Das Fritz in Weiden am See, das Gasthaus zur Dankbarkeit in Podersdorf oder die eingangs erwähnte Mole West, die seit einigen Jahren ins schicke Ambiente mit tollem Blick auf den See lockt. Clevere Ideen wie das von der Mole West veranstaltete Open-Air-Sommerkino oder Picknick to go sind sinnbildlich für die Gastfreundschaft in dieser Region ...

Ilka Lindemann war am Neusiedler See unterwegs und ist begeistert von der Vielfalt der Angebote und der Gastfreundschaft.



Nach Weingut, Heurigen & Eventhalle folgt im Herbst 2021 das nächste Scheiblhofer-Projekt: ein Wein-Wellness-Erlebnis-Resort



NEUSIEDLERSEE

• DAC •

ICH BIN EINZIGARTIG

neusiedlersee-dac.wine

Große Kunst – geschützte Herkunft.



NEUSIEDLERSEE DAC kennzeichnet bei Rotwein den authentischen & besonders herkunftstypischen Charakter des **Zweigelt** aus der Region Neusiedlersee. Von jedem der über 100 Mitgliedsbetriebe individuell mit Bedacht, Wissen und Leidenschaft vinifiziert entstehen so archetypische Weine mit gebietsweiter Typizität – **klassisch ausgebaut oder als Reserve** – geprägt von der einzigartigen Vielfalt ihrer Herkunft, der UNESCO Welterbe Region Neusiedlersee – Seewinkel. **#Zweigelt #ÖsterreichsNr1Rotwein #vonderSonnenseiteÖsterreichs #HerkunftfürZukunft**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

 LE 14-20 Entwicklung für eine ländliche Region



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

